

HERMANN BÖHLAUS NACHFOLGER WEIMAR

SI. 8. 1940



Herrn Prof. Dr. E. Stengel

an den Verfasser abgeliefert haben. Das Heraussuchen aus den bereits weggeräumten Rest- und Defektbogen des Bandes ist uns bei der anhaltenden starken Überlastung der Buchbinderei so schnell leider nicht möglich, so dass wir Sie bitten möchten, sich an den Verfasser direkt zu wenden: Herrn Prof. Dr. Franz Gescher, Breslau, Ahornallee 41.

Sodann erhalten wir soeben mit Luftpost und Eilboten ein Korrekturblatt aus dem Besprechungsteil durch Herrn Dr. Beck aus Basel zugesandt. Er schreibt hierzu wie folgt:

"Beiliegend schicke ich Ihnen direkt eine Korrektur einer Besprechung für das deutsche Archiv für Geschichtsforschung. Der Brief des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde, in dem die Fahne eingeschlossen war, hat mich erst nach grösseren Irrwegen hier erreichen können, wohin ich für 1 Jahr vom Minister beurlaubt bin. Da die Sache eilt, schicke ich die Fahne per Eilboten und Luftpost. Eine 2. Korrektur brauchen Sie mir nicht zu schicken."

Da wir die Korrektur des Besprechungsteils von Ihnen noch nicht zurückerhielten, lassen wir Ihnen dies eine Blatt der Einfachheit halber zugehen.

Mit besten Empfehlungen und

Heil Hitler!

HERMANN BÖHLAUS NACHFOLGER

*Handwritten signature*

1 Anlage.